⌂

Wilhelm Dilles (Dillis)

Autor: Ulrich Dillis © 2024, Version vom 10.09.2025

Lebenslauf Wilhelm Dilles (Dillis)
(erstes Kind des Martin Dilles)
Leibjäger zuerst von Herzog Albrecht VI, dann vererbt an Herzog Maximilian Heinrich, Kurfürst und Erzbischof von Köln, dann Jäger in der Pfarrei Reichertsheim

(3. Generation)

* 1634 (Weilheim) † vor dem 12. Juni 1701

Wilhelm Dilles / Dillis ist der älteste Sohn des Jägers ☛ Martin Dilles (1600-1658) und dessen Ehefrau Catharina geb. Wörtz.

Als der Vater Martin Dilles etwa 50 Jahre alt ist (um das Jahr 1650), zieht er als Jäger nach Eurasburg, wo der Wittelsbacher Titular- Herzog Albrecht VI, („der Leuchtenberger“, 1584-1666, sechster Sohn des Herzogs Wilhelm V. von Bayern) im Jahre 1626 die alte Iringsburg abreißen und sich stattdessen ein neues Schloß im Stil der Spätrenaissance erbauen lassen hatte, wo er dann gerne zur Jagd geht.

Mit dem Umzug nach Eurasburg ist auch ein Wechsel des Nachnamens verbunden, aus den Dill**e**s werden Dill**i**s.

Wilhelm Dillis heiratet in Eurasburg (Pfarrei Münsing) Maria Rormann aus der Einöde Oberhof bei Eurasburg und wird Leibjäger (und damit Besitz) des erwähnten Albrecht VI („der Leuchtenberger“).

Nach dem Tod des „Leuchtenbergers“ im Jahre 1666 wird der 33jährige Wilhelm (dessen ältester Sohn Erhard zuvor noch in Eurasburg geboren wurde), an den jüngsten Sohn des „Leuchtenbergers“, Herzog Maximilian Heinrich von Bayern, vererbt.
Dieser Herzog Maximilian Heinrich ist seit dem Jahr 1650 Erzbischof und Kurfürst von Köln, und also zieht Wilhelm Dillis als vererbter Leibjäger mit seiner Familie nach Kurköln (in Baiern „Niederlande“ genannt), genauer, nach Mehlem bei Bonn, wo wohl sein zweiter Sohn Joannis und der dritte Sohn Markus geboren werden.

Nachdem aber Herzog Maximilian Heinrich - untypisch für einen adeligen Bischof in jener Zeit - herzlich wenig Interesse an der Jagd zeigt, sucht das Herrscherhaus um Kurfürst Ferdinand Maria eine neue Verwendung für den Leibjäger Wilhelm Dillis, und die findet sich beim Gattergebirge, einer waldumwucherten und zerklüfteten Moränenlandschaft bei der Grafschaft Haag, eine verrufene Gegend, wo es noch Heiden geben soll und Wilderer und ähnliche Gesellen.

Der vierte Sohn des Wilhelm Dillis, Georg Dillis, wird im Jahre 1670 bereits dort, in der Pfarrei Reichertsheim, geboren.

Vom Abenteuer in den „Niederlanden“ erzählt über hundert Jahre später später Wilhelm, Dillis' Urenkelin Anna Maria Zöllnisch, geb. Dillis (wobei sie sich um ein paar Jahre verschätzt, zitiert nach dem Tagebuch von Sulipz Boiserée): [Boiss]

> *1660 sollen die Dillis aus den Niederlanden gekommen sein von Melem das war zur Zeit von Max Heinrich (Herzog von Bayern) Kur-Fürst zu Köln.*

Die acht Kinder von Wilhelm Dillis und Catharina geb. Wörtz:

- Erhard Dillis, noch in Eurasburg geboren.
- ☛ Joannis Dillis, wohl in Mehlem geboren.
- Markus Dillis, wohl in Mehlem geboren.

- Georg Dillis, bereits in der Pfarrei Reichertsheim geboren.

  Georg wird Jäger in Grüngiebing und bekommt vier uneheliche Kinder mit vier verschiedenen Frauen.

  Später verursacht er in Rimbach einen Unfall durch sehr unvorsichtigen Umgang mit seinem Vorderlader, als er mit seiner nicht sachgemäß gehaltener und unvorhergesehen gezündeten Waffe durch ein Küchenfenster einen Mieter („Innmann“) in einem Bauernhof erschießt und dessen Mutter schwer verletzt.

- Ignaz Dillis. Er heiratet Ursula Heiß und bekommt mit ihr zwei Töchter.

- Vitus Dillis, in Grüngiebing geboren. Er wird Jäger auf der Laimgrueben und heiratet die Witwe Barbara Wimmer aus Schönbrunn.
  Er verstirbt bereits ein halbes Jahr nach der Hochzeit, im Alter von 25 Jahren.

- Peter Dillis, in Grüngiebing geboren. Auch er verstirbt im Alter von 25 Jahren.

- Elisabeth Dillis. Sie heiratet den Witwer Thomas Fellermaier, Taglöhner am Hill in Giebing.

⇒ zum Stammbaum des Wilhelm Dillis (Generation 3)

⇒ zum Stammbaum der Maria Dillis geb. Rohrman (Generation 3)

⌄

WEILHEIM, PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT, BISTUM AUGSBURG

1633 (ca.) Geboren in Weilheim als **Wilhelm Dilles**, Sohn von **Martin Dilles** und **Catharina,** geb. **Wörtz**.

EURASBURG, PFARREI MÜNSING

1650 Umzug des etwa 17jährigen **Wilhelm Dillis** mit seinen Eltern **Martin Dillis** und **Catharina Dillis**, geb. **Wörtz**, nach Eurasburg. In Eurasburg heißt man nicht mehr Dilles, sondern Dillis.

1651 Am 9. September in der Pfarrei Münsing (Eurasburg) Geburt der [18 Jahre jüngeren] Schwester Ursula Dillis als Tochter des **Martin Dillis**.
Taufpatin: Christina Gäbisch. [Tfb_Msg]

1658 Am 2. April in der Pfarrei Münsing (Eurasburg) Tod des Vaters **Martin Dillis** als „*Secundarius venator [Revierjäger] in Euraspurg*“ im Alter von etwa 58 Jahren. [Stb_Msg]

1659 Am 26. Mai in St. Margareth, Berg bei Eurasburg, Trauung des **Wilhelm Dillis** ex Eurasburg cum **Maria Rormann** ex Oberhoff.
Trauzeugen: Mathias Wieland ex Eurasburg et Martin Holzer ex Happerg. [Trb_Msg]

Maria Rohrman wurde am 11. Januar 1637 in der Pfarrei Münsing (Eurasburg) als eheliche Tochter des Balthasar Rohrmann von Oberhoff geboren.
Taufpatin: Maria Mair von Schalnkam [Schallenkam]. [Tfb_Msg]

Oberhof ist ein Einödhof 1 km westlich von Eurasburg. [Wiki_Oberhof]

Maria Rohrmann ist das älteste von vier Kindern aus der erster Ehe ihres Vaters Balthasar.
Ihre jüngeren Geschwister heißen Catharina, Georg und Jakob Rormann.
Nach dem Tod ihrer Mutter (der Name ist nicht bekannt) um 1643 heiratet der Vater am 23. November 1643 in Eurasburg ein zweites Mal, und zwar Elisabeth Märtl. [Trb_Msn]
Dieses Paar bekommt sieben Kinder, Barbara, Georg, Georg, Margarethe, Vitus, Bernhard und Franz Rormann. [Tfb_Msg]

1659 (ca.) Wilhelm Dillis wird Leibjäger des (Titular-) Herzogs Albrecht VI, des „Leuchtenbergers“, (1584 - 1666), Sohn des Herzogs Wilhelm V., des "Frommen", von Bayern.
Damit wird er als Teil des Gefolges so etwas wie persönlicher Besitz des Herzogs.

1660 Geburt des Sohnes Erhard am 6. Januar 1660 als Sohn von Wilhelm Dillis und dessen Frau Maria in Eurasburg.
Taufpate: Thomas Edenhoffer, am selben Ort. [Tfb_Msg]

1666 Am 5. Juli Tod des Herzogs Albrecht VI, des „Leuchtenbergers“.

Wilhelm DIllis wird als Leibjäger an dessen Sohn, Maximilian Heinrich von Bayern, Erzbischof und Kurfürst von Köln, vererbt und zieht mit der Familie nach Mehlem bei Bonn.

Der jüngere Bruder Johann Dillis zieht mit in die „baierischen Niederlande“ und wird Silberwascher beim Erzischof und Kurfürsten.

1666 (ca.) Geburt des Sohnes **Joannis Dillis**, wohl in Mehlem bei Bonn.

1668 (ca.) Geburt des Sohnes **Markus Dillis**, wohl ebenfalls noch in Mehlem bei Bonn.

Pfarrei Reichertsheim

1669 (ca.) Umzug von Mehlem zurück nach Baiern zur Grafschaft Haag, Pfarrei Reichertsheim.

1670 Geburt des Sohnes **Georg Dillis** am 23. März in der Pfarrei Reichertsheim.
Taufpate: Marcus Braumeister in Haag. [Trb_Rhm]

Distrikt Grüngiebing, Pfarrei Obertaufkirchen

1672 (ca.) Umzug von der Pfarrei Reichertsheim nach Giebing, Pfarrei Obertaufkirchen.

1675 (ca.) Geburt des Sohnes **Ignaz Dillis**.
Auch **Ignaz Dillis** wird Jäger werden wie sein Vater.

1676 Am 5. Mai Geburt des Sohnes **Vitus Dillis** als Sohn des Jägers zu Giebing Wilhelm Dillis und dessen Ehefrau Maria in der Pfarrei Obertaufkirchen.
Taufpatin: Elisabeth Ampfinger, Braumeisterin zu Haag. [Tfb_Sk]

1676 Tod der Mutter **Catharina Dillis**, geborene **Wörtz**, am 16. Mai im Alter von etwa 66 Jahren in Eurasburg. [Stb_Msg]

1679 Am 5. Mai Geburt des Sohnes **Peter Dillis** in Giebing, Pfarrei Obertaufkirchen.
Taufpate: Markus Hueber, Brennmeister von Haag, vertreten durch seine Gattin Elisabeth Hueber. [Tfb_Otk]

1680 (ca.) Geburt der Tochter **Elisabeth Dillis**

Distrikt Schönbrunn, Pfarrei Schwindkirchen

1691 Am 17. Januar Geburt der illegitimen Enkelin Barbara Lung in Schönbrunn.
Kindsvater: Sohn **Georg Dillis**, lediger Jäger in Grüngiebing
Mutter: **Susanna Lung**, ledig, des Altenschmidts von Schönbrunn Tochter.
Taufpatin: Margaretha Rotter, Hofbäuerin von Grüngiebing. [Tfb_Sk]

Das Ereignis findet sich auch im Schwindkirchner Familienbuch. [Fb_Sk_D117]

„Zum Lehner“, Distrikt Gaderberg 34, Pfarrei Schwindkirchen

1691 Am 15. Mai in der Pfarrei Obertaufkirchen, in Giebing, Trauung des Sohnes **Joannis**, Sohn des **Wilhelm Dillis**, Jägers, und seiner Ehefrau **Maria**, mit ~~Barbara~~ [nachträglich durchgestrichen und verbessert] **Ursula**, eheliche Tochter des J[ac]o[b] und der J[acob]a **Lehner** auf dem Gaderberg, Pfarrei Schwindkirchen.
Trauzeugen: Görg Schirngberger und Wolfgang Westermair. [Trb_Otk]

Das Paar bekommt dreizehn Kinder.

Ursula Dillis, geborene **Lehner**, wird (wie im Sterbebuch Schwindkirchen dokumentiert) hundert Jahre alt.

☛ Lebenslauf Joannis Dillis (Generation 4)

DISTRIKT GRÜNIEBING, PFARREI OBERTAUFKIRCHEN

1694 Am 25. Januar Geburt der illegitimen Enkelin Barbara in Grüngiebing. [Tfb_Sk]
Kindsvater: Sohn **Georg Dillis**, Jägerssohn von Girbing
Mutter: Maria, ledig, in Diensten bei dem Brandstätter von Girbing.
Taufpatin: Barbara Parsch auf dem Parschberg.

STADTPFARREI MÜNCHEN ST. PETER

1694 Am 6. Juni Trauung des Sohnes **Markus Dillis** als churfürstl. Jäger mit **Eva Hueber**, Tochter des Melchior Huber zu Obergiesing und dessen Ehefrau Ursula in St. Peter zu München.
Tauzeugen: Blasius Peter Weber und Philipp Jacob Keith, Hochzeitlader Steinkirchen.[Trb_MPe]

STADTPFARREI MÜNCHEN ZU UNSERER LIEBEN FRAU

1696 Sohn **Ignaz Dillis** heiratet am 30. Januar in der Liebfrauenkirche München als kurfürstl. Waidmann **Ursula Heiß**.
Tauzeugen: **Markus Dillis**, Jäger, und Arnold Wastian, Hochzeitlader. [Trb_MIF]

Das Paar bekommt zwei Kinder:

1703 Am 30. März in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter Maria Anna Dillis .
Taufpatin: Maria Schedl, Stadtschreiberin. [Tfb_MIF]

1705 Am 14. Mai in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter Maria Catharina Dillis.
Taufpatin: Maria Schedl, Stadtschreiberin. [Tfb_MIF]

1706 Am 30. März in München, Liebfrauenpfarrei, Tod des Sohnes **Ignaz Dillis** im Alter von 31 Jahren als „ein armerJäger“. [Stb_MIF]

1735 Am 30. März in München, Liebfrauenpfarrei, Tod der Schwiegertochter **Ursula Dillis** geb. **Heiß** als Jägerin im Alter von etwa 55 Jahren. [Stb_MIF]

"WIMMER IN DER LAIMGRUBEN", DISTRIKT FÜRHOLZEN № 21, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

1700 (ca.) Tod des **Wilhelm Dillis** noch vor der Hochzeit seines Sohnes **Vitus Dillis** im Jahre1701.

1700 (ca.) Tod der Ehefrau **Maria** geb. **Rormann** noch vor der Hochzeit des Sohnes **Vitus Dillis** im Jahre 1701 im Alter von etwa 67 Jahren.

1680 (Vorgeschichte) Am 24 September heiratet in St. Zeno, Schönbrunn, die 22jährige **Barbara Wimmer** aus Schönbrunn bei Oberornau den Johann Wimmer vom Hof "Wimmer in der Laimgrubn", Fürholzen № 21, Pfarrei Schwindkirchen [Tfb_Sk], und ist so die Wimmerbäuerin in der Laimgrubn.

Der Ehemann Johann Wimmer stirbt aber um das Jahr 1700, und **Barbara Wimmer** heiratet als 43jährige Witwe erneut, und zwar den mit 25 Jahren erheblichen jüngeren **Vitus Dillis**:

1701 Am 22. Juni Trauung des Sohnes **Vitus Dillis** mit **Barbara Wimmer**, alleinstehende Witwe des „*Sylvarum Custodis et Aucupis*“ (Waldaufsehers und Vogelstellers) Johannes Wimmer hinter Schönbrunn, in der Filialkirche St. Zeno, Schönbrunn (Pfarrei Schwindkirchen).
Trauzeugen: **Johann Dillis**, Jäger („*venator*“), Georg Kallinger, Schneider („*sartorius*“), und Wolfgang Kirgler. [Trb_Sk]

Wilhelm Dillis als (bereits verstorbener) Bräutigamsvater wird als „*petinentis ad Sereniss: Ducem Maximilianum*“ bezeichnet, übersetzt: „zugehörig zu seiner Durchlaucht, dem Herzog Maximilian“.

Das Ereignis findet sich auch im Schwindkirchner Familienbuch. [Fb_Sk_D118]
Jäger Vitus Dillis und seine Frau bewirtschaften nun den Hof "Wimmer in der Laimgrubn", Fürholzen № 21.

1701 Sohn **Vitus Dillis** stirbt am 27. November, ein halbes Jahr nach seiner Hochzeit, „*auf der Laimgruben*“ im Alter von 25 Jahren. [Stb_Sk]
Danach heiratet **Barbara Dillis**, Witwe des **Vitus Dillis**, ein drittes Mal (Trauzeuge ist Joannis Dillis, der Bruder des verstorbenen Vitus Dillis).

1702 Am 16. Januar in Schönbrunn, St. Zeno, Trauung der Witwe **Barbara Tillis** von der Laimgruben mit Vitus Haslberger, Sohn des Georg Haslberger und dessen Ehefrau Martha, Pfarrei Reichertsheim.
Trauzeugen: Joannes Tillis, Jäger („*Venator*“), Balthasar Haslberger und Johannes Wimmer vulgo Hiedl. [Trb_Sk]

Sohn **Vitus Dillis** und seine Frau Barbara finden sich auch im Schwindkirchener Familienbuch. [Fb_Sk_D119]

„Hiller“, Distrikt Grüngiebing, Pfarrei Obertaufkirchen

1702 Am 13. Juni Trauung der Tochter **Elisabeth Dillis** mit dem Witwer **Thomas Fellermaÿr**, Taglöhner („*incola*“) am „*Hill*“ (Hiller) bei Giebing, in der Pfarrei Obertaufkirchen.
Trauzeugen: Simon Hilger und Wolfgang Hoffbaur. [Trb_Otk]

Das Paar bekommt eine Tochter: Maria Fellermaÿr, geboren am 4. März 1707 in der Pfarrei Schwindkirchen als Tochter des **Thomas Fellermaÿr** und seiner Ehefrau Elisabetha Dillis.
Taufpatin: Margaritha Wulf in „*Gatterberg*“ (Gaderberg). [Tfb_Sk]

Maria stirbt bereits im Alter von eineinhalb Jahren, am 5. August 1708. [Stb_Sk]

Thomas Fellermaÿr mit seinen drei Kindern aus erster Ehe und der Tochter Maria aus der zweiten Ehe mit **Elisabeth Dillis** findet sich auch im Schwindkirchner Familienbuch. [Fb_Sk_F49]

Distrikt Grüngiebing, Pfarrei Obertaufkirchen

1704 Am 15. Mai Geburt der illegitimen Enkelin Rosina Haikedinger in der Pfarrei Obertaufkirchen.
Kindsvater: Sohn **Georg Tillis**, unklar, ob er verheiratet („*uxoratus*“) ist.
Mutter: die ledige **Ursula Haikedinger**.
Taufpatin: Rosina Weymiller, Pfarrei Schwindkirchen. [Tfb_Otk]

Rimbach, Pfarrei Reichertsheim

1704 Am 10.September stirbt Sohn **Peter Dillis** im Alter von 35 Jahren nach Empfang der Heiligen Eucharistie als lediger Jägerssohn. [Stb_Rhm]

Distrikt Grüngiebing, Pfarrei Obertaufkirchen

1704 Am 31. Dezember Geburt der unehelichen Enkelin Maria Fenk in der Pfarrei Obertaufkirchen.
Kindsvater: Sohn **Georg Tillis**, über den unklar ist („*non constat*“), ob er verheiratet („*uxoratus*“) oder verwitwet („*viduus*“) ist.
Mutter: Catharina Fenk, ledig.
Taufpatin: Maria Oberpichler von Reichertsheim. [Tfb_Otk]

Rimbach, Pfarrei Reichertsheim

1705 Am 2. Juni verursacht Sohn **Georg Dillis**, Jägerssohn von Grüngiebing, in Rimbach einen tödlichen Unfall durch unvorsichtigen Umgang mit seiner Waffe.

Im Sterbebuch der Pfarrei Reichertsheim steht beim entsprechenden Datum: [Stb_Rhm]

> *Die 2. huius [am 2. Tag desselben Monats (Juni)] hatt Georg Dillis, Jägerssohn von Grüngiebing, zu Rimpach in deß Baumgartner Zuhaus durch den Khuchlladen Joann Baunflöckher, Inman beÿ dem Bastl Örlinger, erschossen und zugleich auich dessen Mutter in etwas beschädigt, beÿ welchem Unglücke in Obacht zu nehmen, daß obernantem Dillis das Zündkraut 2 mal weggebronnen.*

⇒ zum Stammbaum des Wilhelm Dillis (Generation 3)

⇒ zum Stammbaum der Maria Dillis geb. Rohrman (Generation 3)

Fußnoten und Quellen

AR Nachlaß Adolf Roth, Stadtarchiv München, Signatur NL-ROTH-74, NL-ROTH-74a
Forschungsergebnisse über die Familie Dillis von Adolf Roth und Dr. Anton Jahn.

Boiss Sulipz Boiserée, Tagebücher. Bd. 2, 1823-1834 Stauttgart 1981, S. 177-180, Eintrag am 25. Juli 1827).
Zitiert in "JOHANN GEORG VON DILLIS, Die Kunst des Privaten" , Lenbachhaus München, Wienand Verlag Köln, ISBN-10: 3879098255,
Seiten 247ff, „SULPIZ BOISSERÉE ÜBER JOHANN GEORG VON DILLIS".

Kirchenbücher

Bistum München-Freising:

https://digitales-archiv.erzbistum-muenchen.de/actaproweb/altview.jsf?id=48

Andere deutsche Bistümer (z. B. Augsburg):

https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/

Fb_... Familienbuch ...
Tfb_... Taufbuch ...
Trb_... Trauungsbuch ...
Stb_... Sterbebuch ...

...Msg ... Münsing Maria Himmelfahrt, Bistum München-Freising, zuständig für Eurasburg
...Rhm ... Reichertsheim, Bistum München-Freising
...Otk ... Obertaufkirchen, Bistum München-Freising
...Sk ... Schwindkirchen, Bistum München-Freising

Fb_Sk

Familienbuch Schwindkirchen
Matrikel Schwindkirchen,
CB422, M6667 - Familienbuch (Band I), A-J - 1638-1750
„Dillis“: Seite 260-262 (Digitalisat: Seite 138, 139), Personennummer 117 - 124.
Zusammenstellung der Matrikelbücher der Pfarrei Schwindkirchen 1638 mit 1750.
Band I:Seite 1-550:Familien von A bis K.
Für das Pfarrarchiv bearbeitet in den Monaten August 1933 mit März 1935 von Josef Beißinger, Pfarrer a.D. in Armstorf b. Dorfen.

Hieraus:

Fb_Sk_D117

Das Ereignis findet sich auch im Schwindkirchner Familienbuch unter der Personennummer D 117 (Dillis Georg, Seite 260):

117.
Dillis Georg, venator sol. Griengiebing
et Susanna Lungschmidt sol. Schönbrunn
———————
illeg. 1691: 17. I. Barbara

117.
(Dillis Georg, Jäger, ledig, Griengiebing
und Susanna Lungschmidt, ledig, Schönbrunn
unehelich 1691, am 17. Januar: Barbara)

Fb_Sk_D118

Familienbucheintrag Personennummer D 118 (Dillis Wilhelm, Seite 260):

118.
Dillis Wilhelm, venator in Eurasburger Besitztum Maximilians v. Bayern
et Maria
———————
f[ilius]. l[egitimus]. Vitus: cop.[ulatus] 1701: 27. VI "in Schönbrunn": ut reg.

118.
Dillis Wilhelm, Jäger in Eurasburger Besitztum Maximilians von Bayern
und Maria
———————
Der ehelicher Sohn Vitus wurde getraut am 27. Juni 1701 „in Schönbrunn", wie eingetragen.

Fb_Sk_D119

Familienbucheintrag Personennummer D 119 (Dillis Vitus, Seite 261):

119.
Dillis Vitus (venator) auf der Laimgruben.
fil. Wilhelmi et Mariae, v. Eurasburg
et Barbara Wemmer (Wimmer), vidua Joanis,
aucupis et custodis Sÿlvarum ultra Schönbrunn
(=Waldaufseher u. Vogelsteller.)
———————
cop.[ulatus] 1701: 27. VI (Sps. 12.VI): „in eccl. Filiali Schönbrunn“.
Vitus Dillis auf d. Laimgruben:
† 1701: 27. XI. 23 an
Barbara Tillis vidua auf. d. Laimgrbn:
cop. 1702: 6. II c.: Vitus Haslberger.

119.
Vitus Dillis (Jäger) auf der Laimgruben.
Sohn des Wilhelm und der Maria, von Eurasburg
und Barbara Wemmer (Wimmer), die Wite des Johann,
Vogelstellers und Waldaufsehers hinter Schönbrunn
———————
Getraut am 27. Juni 1701 (Sponsalien [Ehevertrag] am 12. Juni) in der Filialkirche Schönbrunn.

Vitus Dillis auf der Laimgruben.
gestorben am 27. November 1701, 23 Jahre alt.
Die Witwe Barbara Tillis wurde am 6. Januar 1702 getraut mit Vitus Haslberger

Fb_Sk_F49

Familienbucheintrag Personennummer F 49 (Fellermayr Thomas, Seite 312):

Fellermaÿr Thomas (von Griengiebing) im Gmeinerhäusl.
et Susanna.

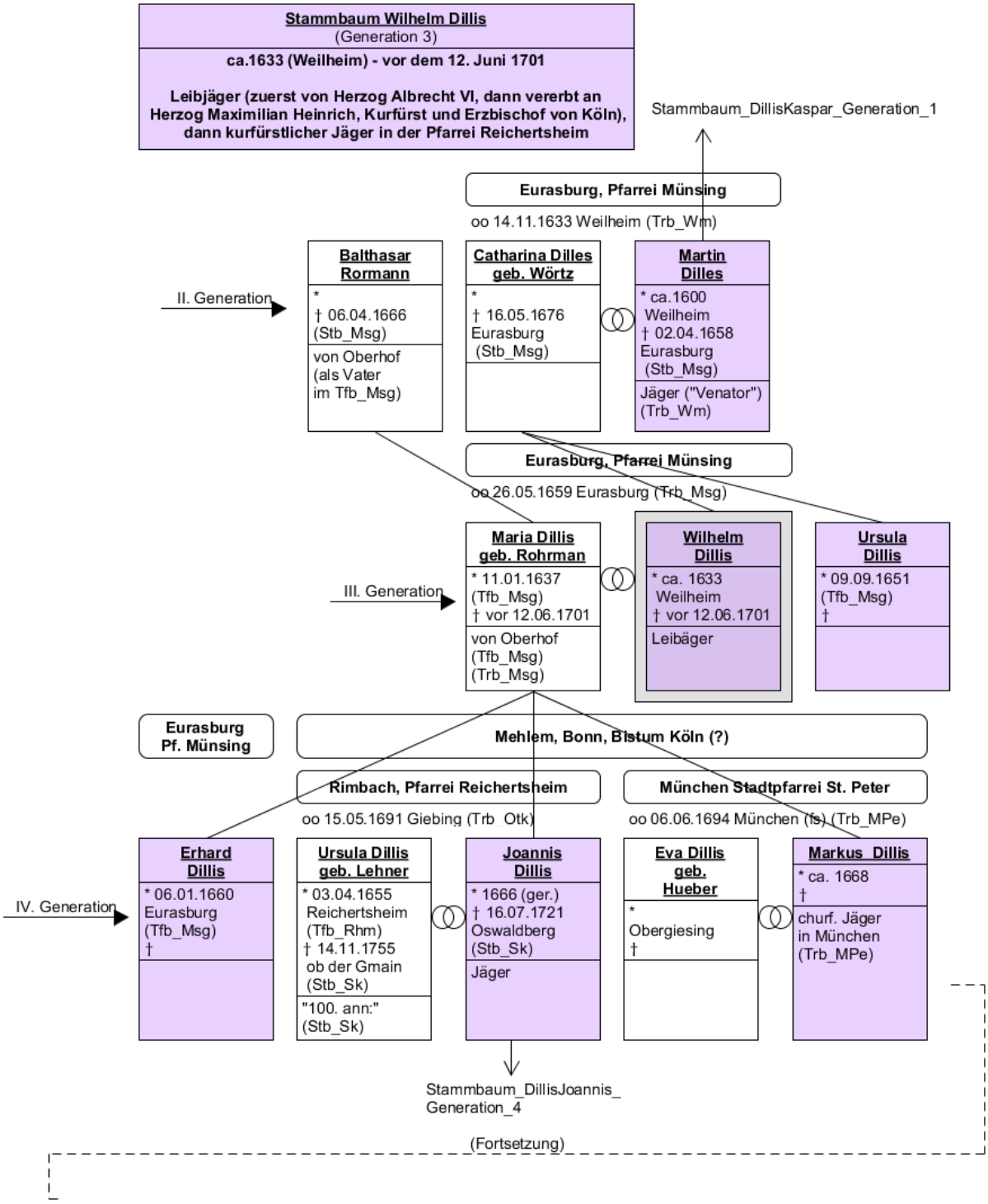
f. l.	*1683: 11. II.*	*Martin*
	1884: 17. IV.	*Margareth*
	1893: 28. V .	*Anton*
	(1707)	*Maria † 1708: 5. VIII 1½ an matris Elisabethae*

Wikipedia:

Wiki_Oberhof

Wikipedia „Eurasburg“, Gemeindeteil „Oberhof“:
https://de.wikipedia.org/wiki/Oberhof_(Eurasburg)

Stammbaum Wilhelm Dillis (Generation 3) Teil1:

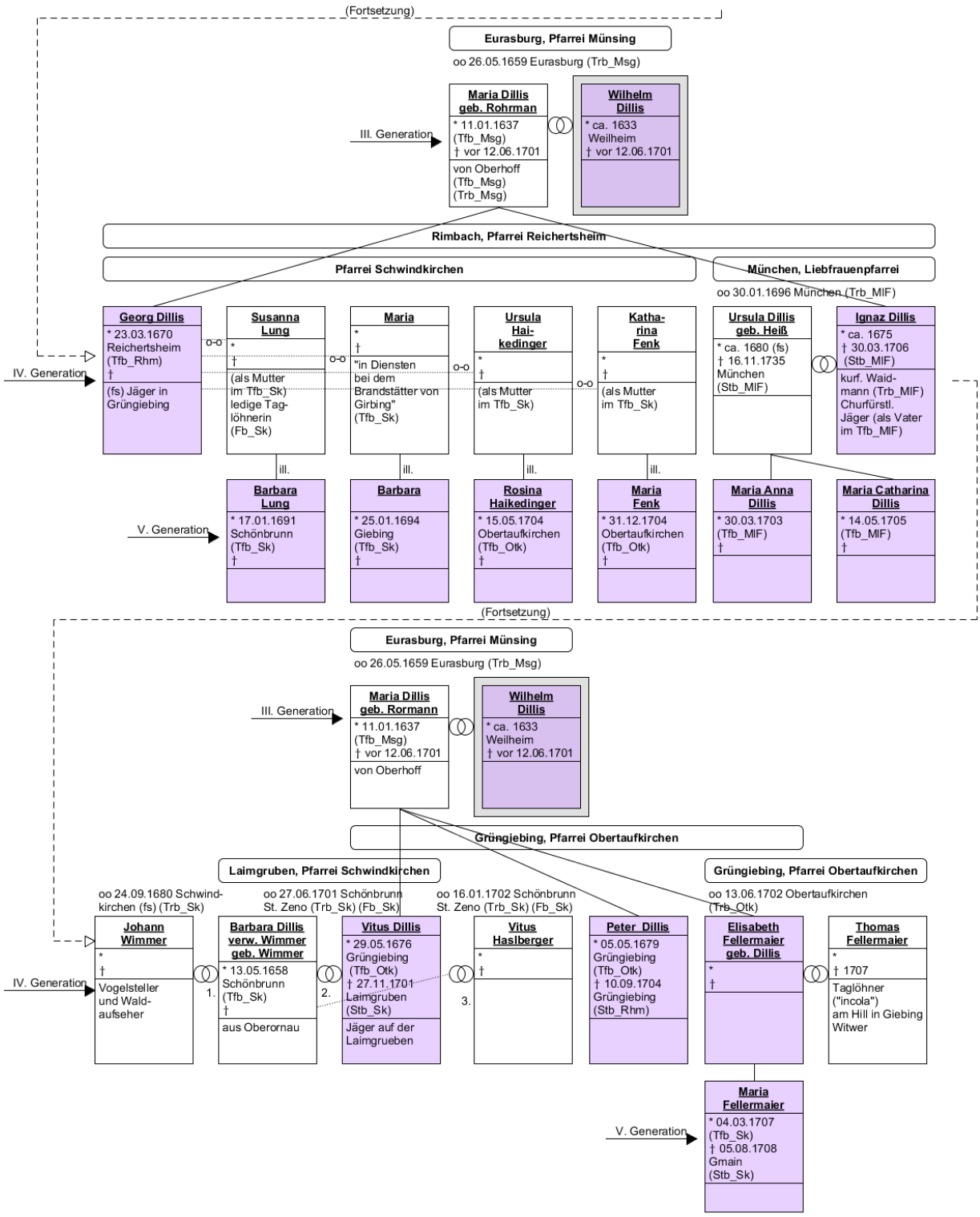


⇒ zum Stammbaum des Wilhelm Dillis, Teil 2

⇒ zum Stammbaum der Maria Dillis geb. Rohrman (Generation 3)

→ zurück zum Lebenslauf des Wilhelm Dilles (Generation 3)

Stammbaum Wilhelm Dillis (Generation 3) Teil2:

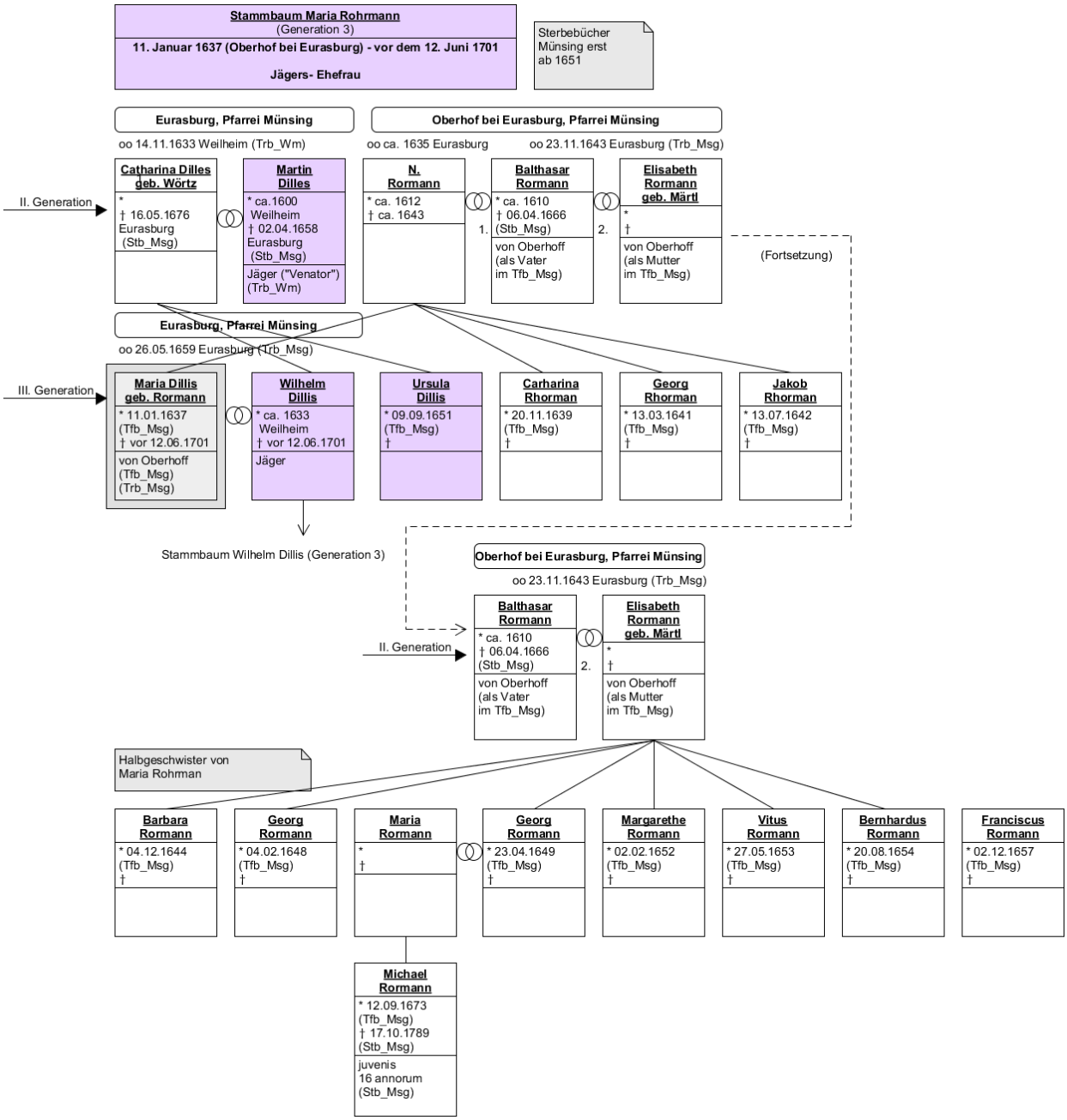


⇒ zum Stammbaum des Wilhelm Dillis, Teil 1 (Generation 3)

⇒ zum Stammbaum der Maria Dillis geb. Rohrman (Generation 3)

→ zurück zum Lebenslauf des Wilhelm Dilles (Generation 3)

Stammbaum Maria Dillis geb. Rohrman (Generation 3):



⇒ zum Stammbaum des Wilhelm Dillis (Generation 3)

⇒ zum Stammbaum des Wilhelm Dillis, Teil 2 (Generation 3)

→ zurück zum Lebenslauf des Wilhelm Dilles (Generation 3)